

Motion Fanaj Ylfete und Mit. über die solidarische Beteiligung der politisch Verantwortlichen

eröffnet am 12. Dezember 2016

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat eine Botschaft und Entwurf zur befristeten Änderung der

- Besoldungsordnung für die Mitglieder der obersten Verwaltungs- und Gerichtsbehörden und für den Staatsschreiber und den
- Kantonsratsbeschluss über die Entschädigung der Mitglieder und der Fraktionen des Kantonsrates

zu unterbreiten. Darin ist eine dreijährige befristete Kürzung von 5 Prozent vorzusehen, die für die Jahre 2018 bis 2020 gelten soll.

Begründung:

In der ausserordentlichen finanziellen Situation ist es eine Führungsaufgabe von den politisch Verantwortlichen und ein Zeichen von Grösse, wenn der Regierungsrat und der Kantonsrat vorangehen und sich mit dem Personal solidarisch zeigen. Eine auf drei Jahre befristete Kürzung von 5 Prozent der Regierungsratslöhne und der Kantonsratsentschädigung ist angebracht. Ebenfalls sollen die Kantonsrichterinnen sowie Kantonsrichter und der Staatsschreiber einen angemessenen Beitrag zur Solidarität mit dem Personal leisten.

Die Motion wird dringlich eingereicht, da die Änderungen in der AFP-Periode 2019–2021 berücksichtigt werden sollen und damit die Anpassungen spätestens für das Jahr 2018 in Kraft treten können (Gesetzgebungsprozess).

Fanaj Ylfete namens der SP-Fraktion